



Im Feld A durften die SG Wyssachen II (2. Rang), die Sportschützen Huttwil III (Sieger) und die Sportschützen Huttwil II (3. Rang) die Medaillen in Empfang nehmen.

SCHIESSEN

Huttwil und Dürrenroth siegreich

30. Trachselwald-Cup

Die Sportschützen Huttwil III bei den Erwachsenen und die Feldschützen Dürrenroth I beim Nachwuchs liessen sich als Gewinner des 30. Trachselwald-Cups feiern. Der Final fand in Huttwil statt.

Von Stefan Leuenberger

Das Finale der Jubiläumsausgabe des Trachselwald-Cups wurde von den Sportschützen Huttwil in der Schiessanlage Rüttistalden ausgetragen. Weil das Feld B erstmals nicht mehr ausgetragen wurde, standen am Finaltag bloss acht Gruppen im Einsatz.

Ein souveräner Titelverteidiger

Im Feld A (alle Waffen) kam es zu einer erfolgreichen Titelverteidigung. Die dritte Equipe der heimischen Sportschützen Huttwil setzte sich in der Vorrunde mit 711 Punkten überlegen

gegen die Feldschützen Dürrenroth II (679 Punkte) durch. Nicht wie im Vorjahr kam es im Final zum vereinsinternen Duell. Dies, weil die Sportschützen Huttwil II, der Vorjahreszweite, in der Vorrunde der SG Wyssachen II deutlich unterlagen. Die Wyssacher erzielten mit 714 Punkten sogar das Tageshöchstresultat. Im Final waren es aber schliesslich erneut die Sportschützen Huttwil III, welche jubeln durften. Mit 713 Punkten besiegten sie die Wyssacher (683 Punkte) klar. Es war bereits der vierte Cupsieg der dritten Sportschützen-Formation. Nur die SG Grünenmatt I (5 Titel) und die überragenden Feldschützen Affoltern I (9 Titel) waren in der 30-jährigen Geschichte des Trachselwald-Cups (vormals Amtscup Trachelwald) noch erfolgreicher. Weil die zweite Gruppe der Sportschützen Huttwil den kleinen Final gegen Dürrenroth gewann, standen wie im Vorjahr wieder zwei Huttwiler Gruppen auf dem Podest.

Dürrenroth kehrt zurück

Beim Nachwuchs (nur Sturmgewehr 90) bestand eine Gruppe nicht aus

fünf, sondern nur vier Mitgliedern. Der Titelverteidiger SG Wasen I war unter den vier Finalisten nicht vertreten. Dafür fanden die Feldschützen Dürrenroth I – sie gingen letztes Jahr leer aus – zu alter Stärke zurück. Sowohl in der Vorrunde (509 Punkte) wie auch im Final (503 Punkte) gegen die Feldschützen Affoltern I knackten die Dürrenrother als einzige Gruppe die 500-Punkte-Mauer. Damit holten sich die Rother überlegen den insgesamt siebten Cup-Sieg, was im Nachwuchs-Wettmessen, das es seit 2004 gibt, einmaliger Rekord ist. Im kleinen Final besiegten die Feldschützen Affoltern II den letztjährigen Zweiten Häbernbach IV und sorgten damit dafür, dass zwei Gruppen aus Affoltern auf dem Podest standen.

Resultate: Feld A, Vorrunde: SS Huttwil II – SG Wyssachen II 672:714; FS Dürrenroth II – SS Huttwil III 679:711. – Final: SS Huttwil III – SG Wyssachen II 713:683. – Kleiner Final: SS Huttwil II – FS Dürrenroth II 681:667. – Nachwuchs, Vorrunde: FS Affoltern II – FS Dürrenroth I 487:509; FS Häbernbach IV – FS Affoltern I 448:457. – Final: FS Dürrenroth I – FS Affoltern I 503:493. – Kleiner Final: FS Affoltern II – FS Häbernbach IV 465:454.